

Wilde
Flotte

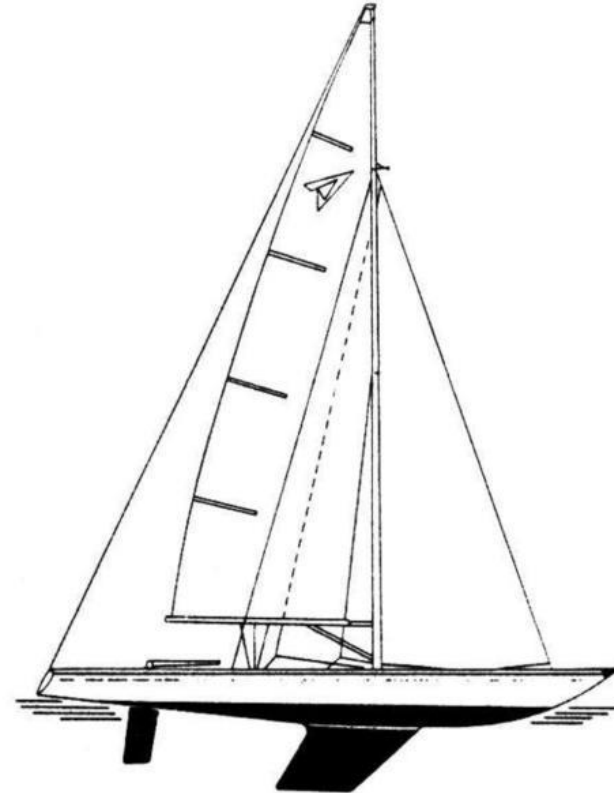
Segel- und Wassersportschule
Konstanz - Wallhausen



Kleine Starthilfe zum Segelkurs

Unser Übungsboot "Trias"

- offenes Kielboot
- kentersicher
- slup-getakelt
- Segelfläche: 26 qm
- Länge: 9,20 m
- Breite: 2,12 m
- Tiefgang unbeladen: 1,35 m
- Gewicht unbeladen: 1.200 kg
- Ballastanteil: 52%
- einsteigerfreundlich
- Entwurf von 1968

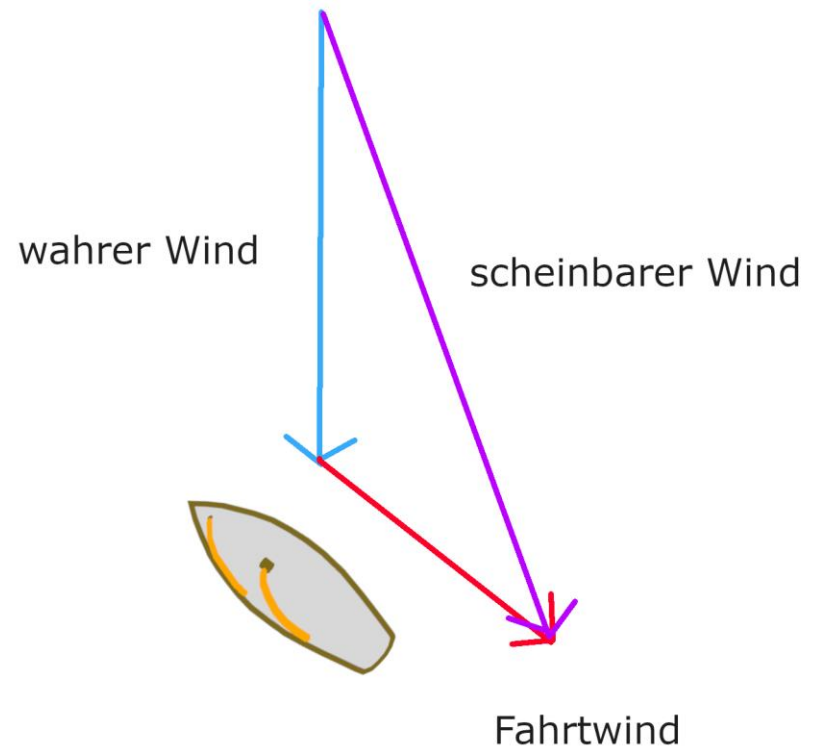


Wahrer und scheinbarer Wind

Wir segeln mit dem scheinbaren Wind.

Der scheinbare Wind ist die Kombination aus wahren Wind und Fahrtwind.

Im Hafen zeigt der Spion den wahren Wind an. In Fahrt zeigt der Spion dann den scheinbaren Wind an.



Kurse zum Wind

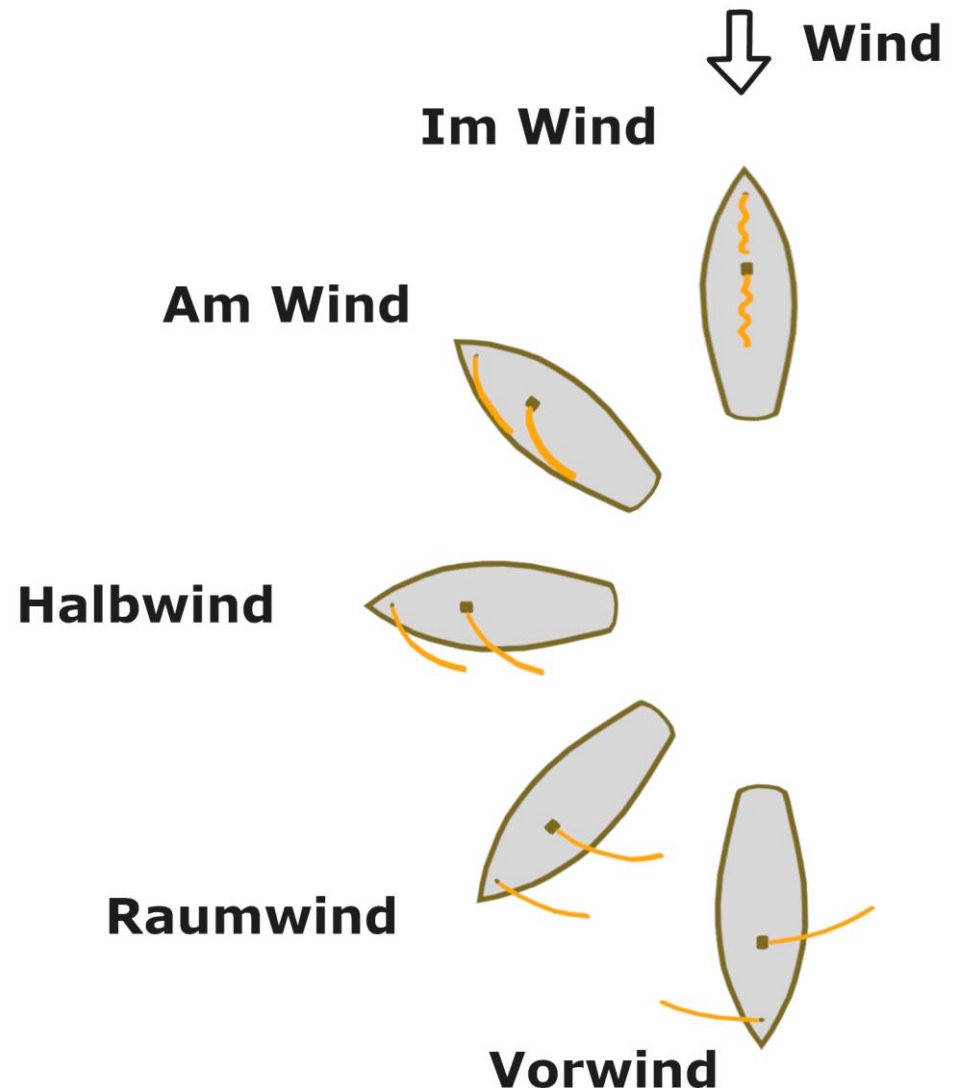
Am Wind: der Wind kommt schräg von vorne.

Halbwind: der Wind kommt von der Seite.

Raumwind: der Wind kommt von schräg hinten.

Vorwind: der Wind kommt genau von hinten.

Wenn der Winkel zum Wind so klein ist, dass wir nicht mehr segeln können, steht das Boot **im Wind**, die Segel flattern ("killen").



Anluven und abfallen

Anluven: den Winkel zum Wind verkleinern,
also zum Wind hinsteuern

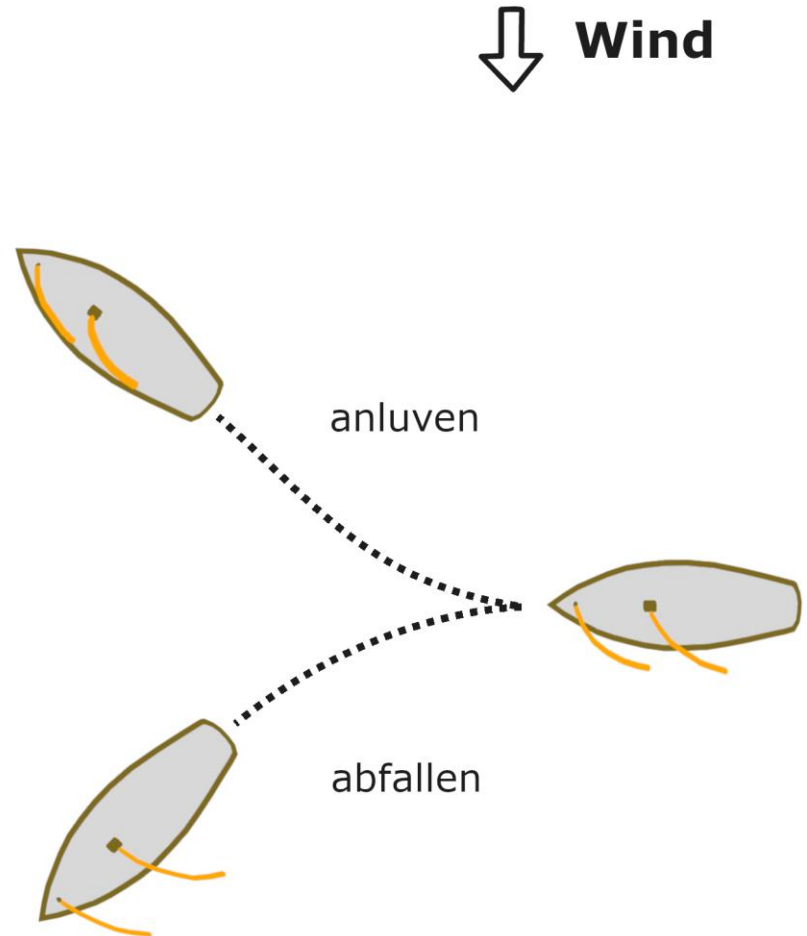
Abfallen: den Winkel zum Wind vergrößern,
also vom Wind wegsteuern

Die Segelstellung muss jeweils angepasst werden.

Kommandos:

"Wir luven an - holt an die Schoten!"

"Wir fallen ab - fiert auf die Schoten!"



Wende

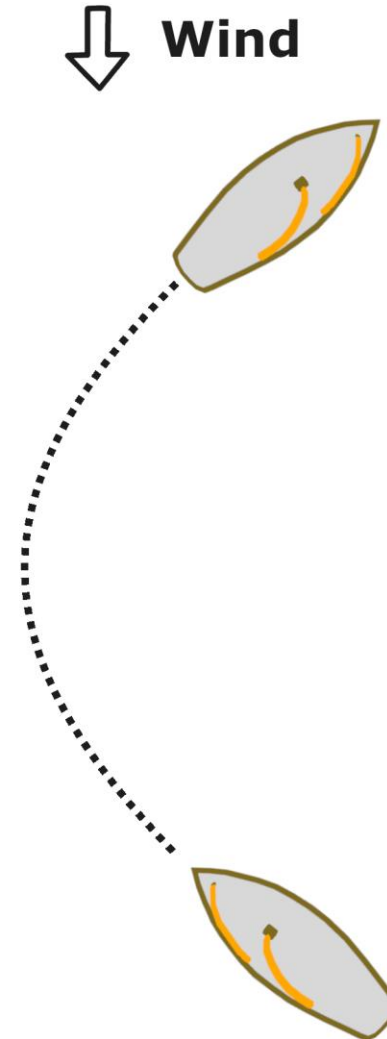
Bei der Wende geht das Boot mit dem Bug durch den Wind, von Am-Wind-Kurs auf Am-Wind-Kurs.

Kommandos:

"Klar zur Wende!"

"Ist klar!"

"Ree,, (kurz für: „Ruder ins Lee“)



Halse

Bei der Halse geht das Boot mit dem Heck durch den Wind, von Raumwind-Kurs auf Raumwind-Kurs (d.h. vor der Halse immer auf Raumwind-Kurs abfallen).

Kommandos:

"Klar zur Halse!"

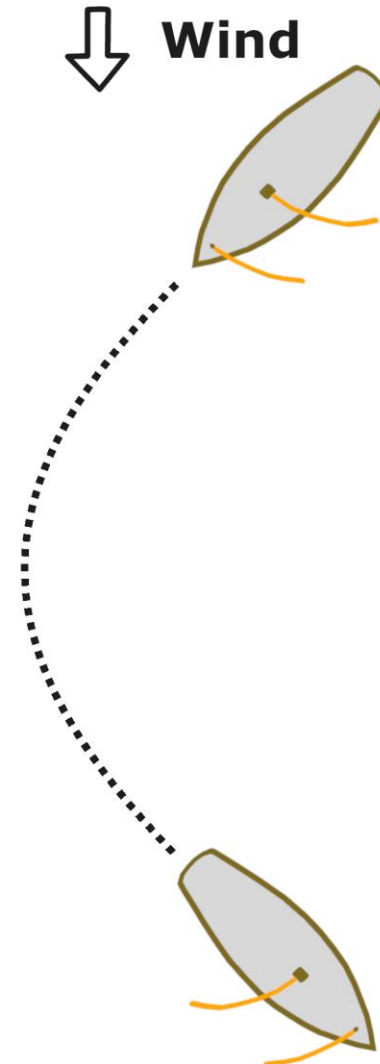
"Ist klar!"

"Großschot dichtholen!"

"Großschot ist dicht!"

"Rund achtern!"

"Fiert auf die Schoten!"



Q-Wende

Die Q-Wende kann die Halse ersetzen. Das Boot geht von Raumwind auf Raumwind, aber mit dem Bug durch den Wind.

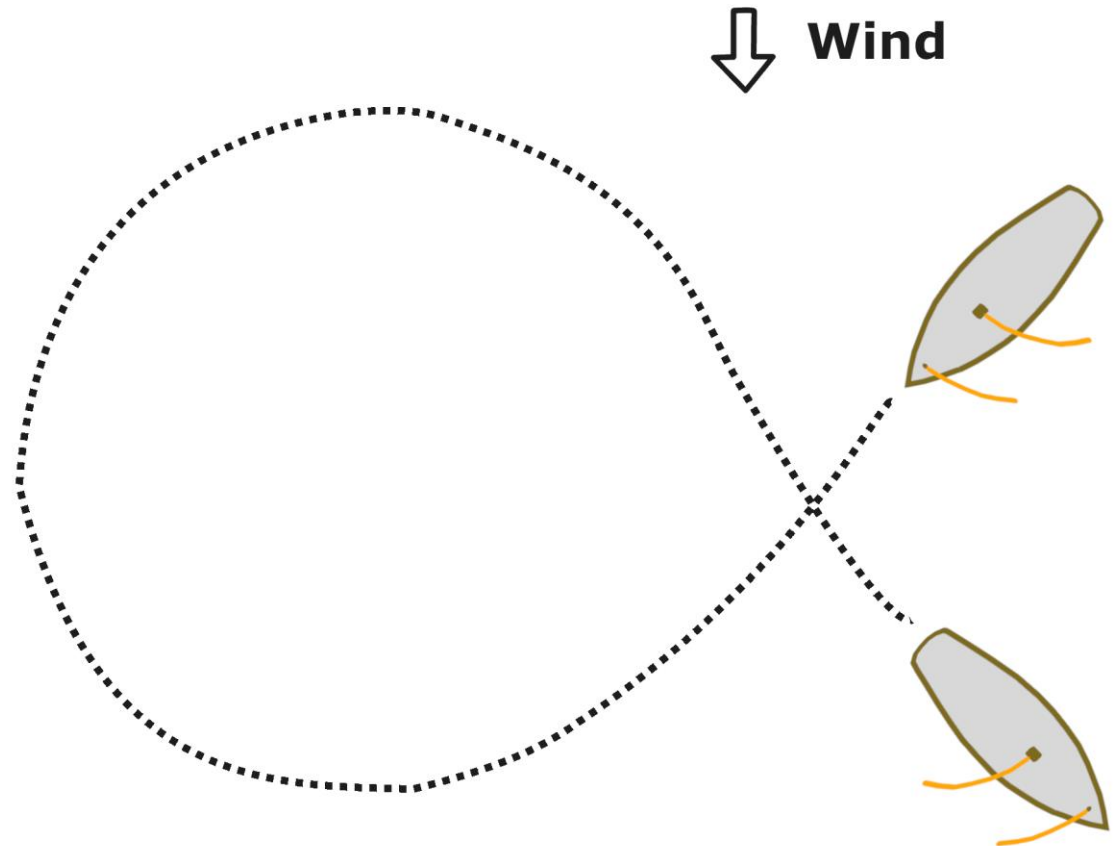
Kommandos:

"Klar zur Q-Wende!"

"Ist klar!"

"Schoten bitte mitführen!"

"Ree!"



Beidrehen

Durch Beidrehen bringt man Ruhe ins Boot und macht keine Fahrt mehr voraus, treibt aber langsam leewwärts. Der Beidreher wird wie eine Wende gefahren, nur dass die Fock stehen bleibt.

Kommandos:

"Klar zum Beidrehen!"

"Ist klar!"

"Ree!"

"Großschot auffieren!"

"Boot liegt bei!"



Beidreher auflösen

Um aus dem Beidreher wieder Fahrt aufzunehmen, wird die Fock übergeholt und das Großsegel angeholt. Man fährt also immer auf der Seite des Großsegels weiter.

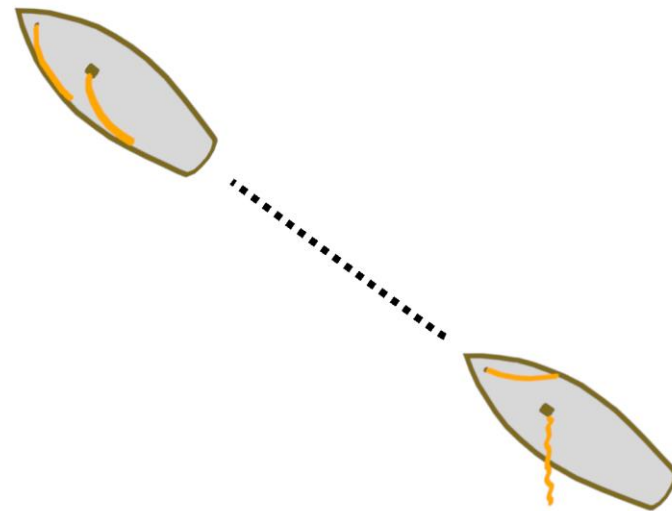


Kommandos:

„Weiterfahrt auf Backbordbug (oder Steuerbordbug)!“

„Fock über!“

"Großschot anholen!"



Aufschießer

Beim Aufschießen dreht man das Boot in den Wind. Die Segel flattern mittig und das Boot verliert rasch an Fahrt.

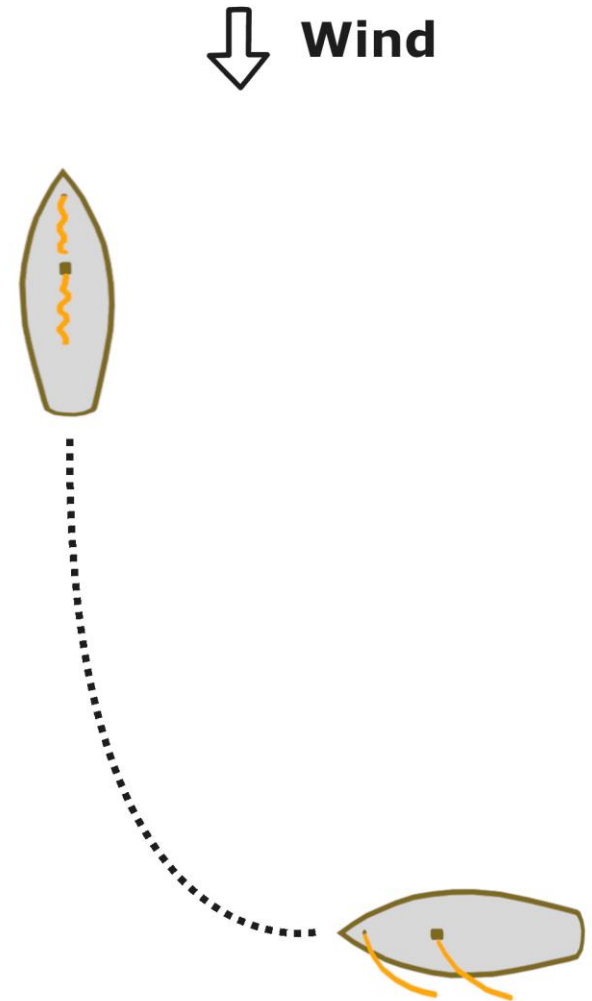
Wir fahren den Aufschießer als Abschluss der Rettungsmanöver.

Kommandos:

"Klar zum Aufschießer!"

"Ist klar!"

"Schoten los!"



Weiterfahrt nach Aufschießer

Um aus dem Aufschießer wieder Fahrt aufzunehmen, müssen wir das Boot soweit aus dem Wind drehen, dass wieder Druck in den Segeln ist. Das können wir mit der Fock unterstützen, indem wir sie auf die andere Seite ziehen („backhalten“).

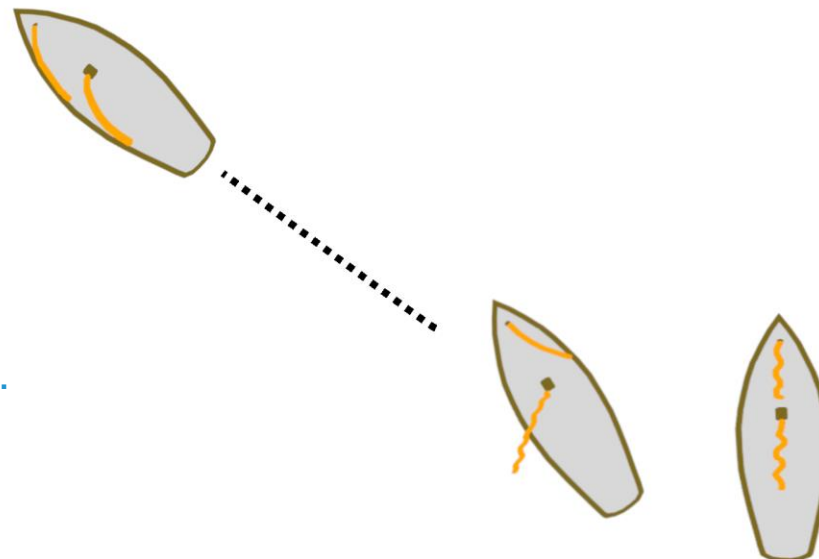


Kommandos:

„Weiterfahrt auf Backbordbug“! (oder Steuerbordbug)

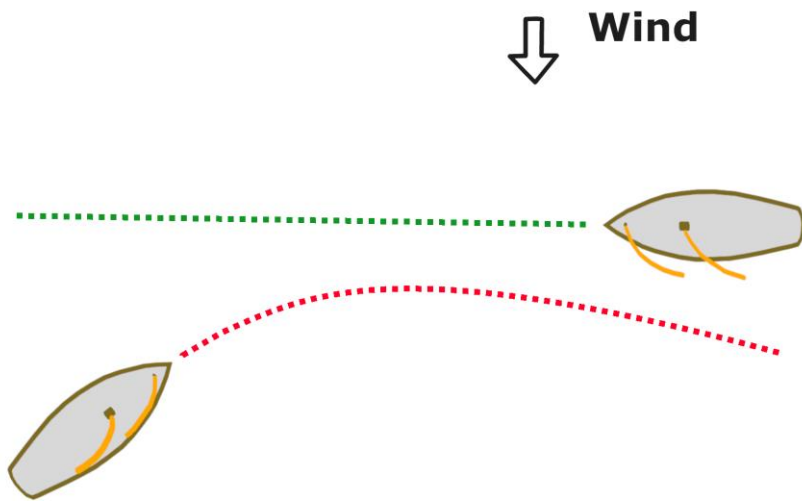
„Fock backhalten an Steuerbord“! (bzw. Backbordbug)

„Fock über!“

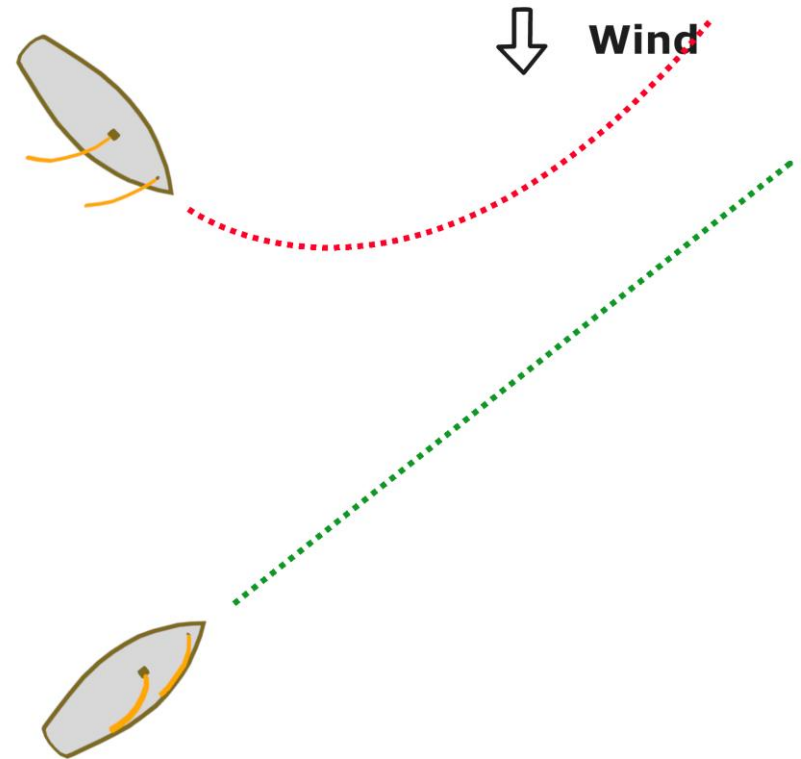


Ausweichen

1. Wind von verschiedenen Seiten: Wind von Steuerbord vor Wind von Backbord
(vereinfacht gesagt: „Backbordbug vor Steuerbordbug“)

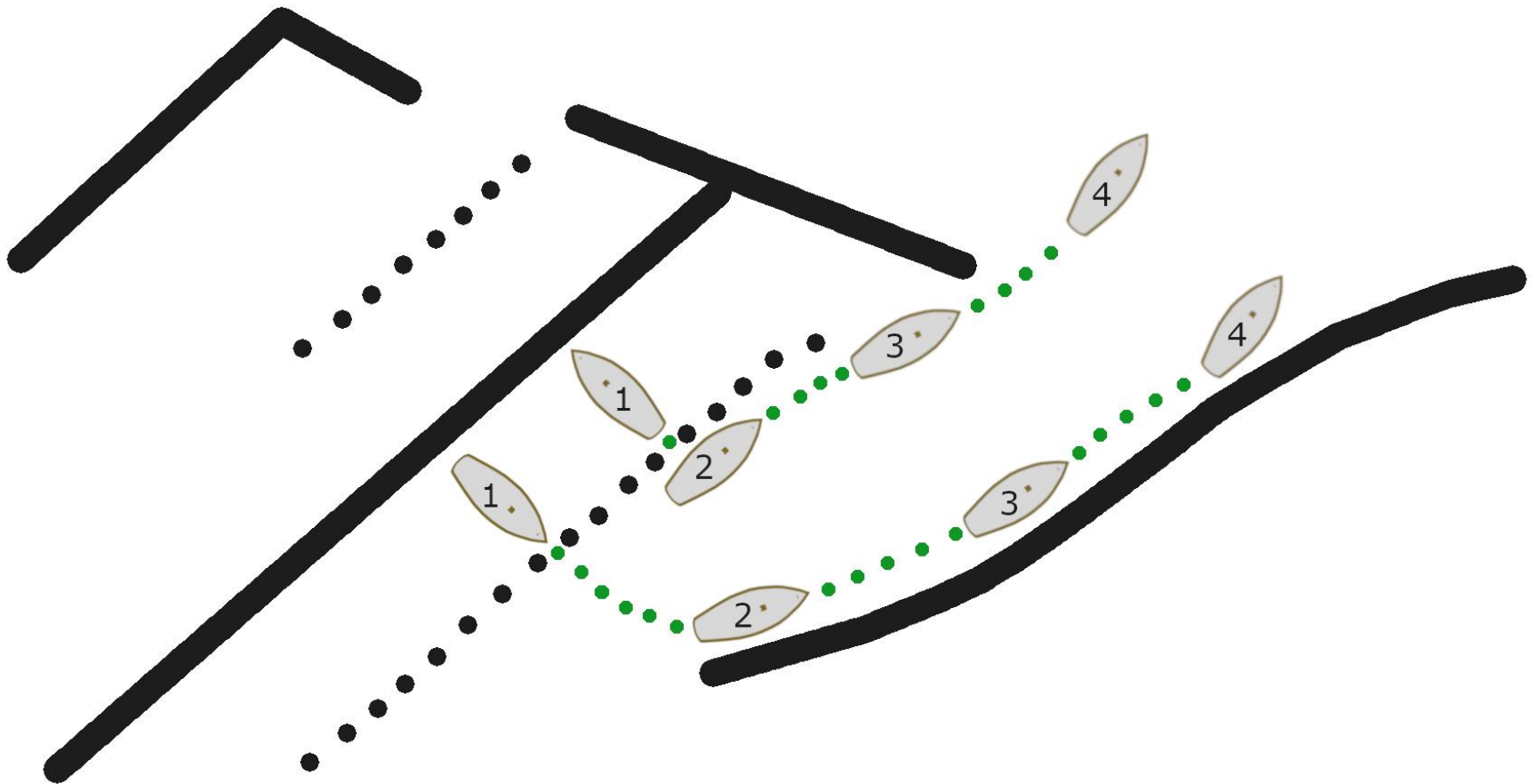


2. Wind von der gleichen Seite: Lee vor Luv



Hafenausfahrt Wallhausen

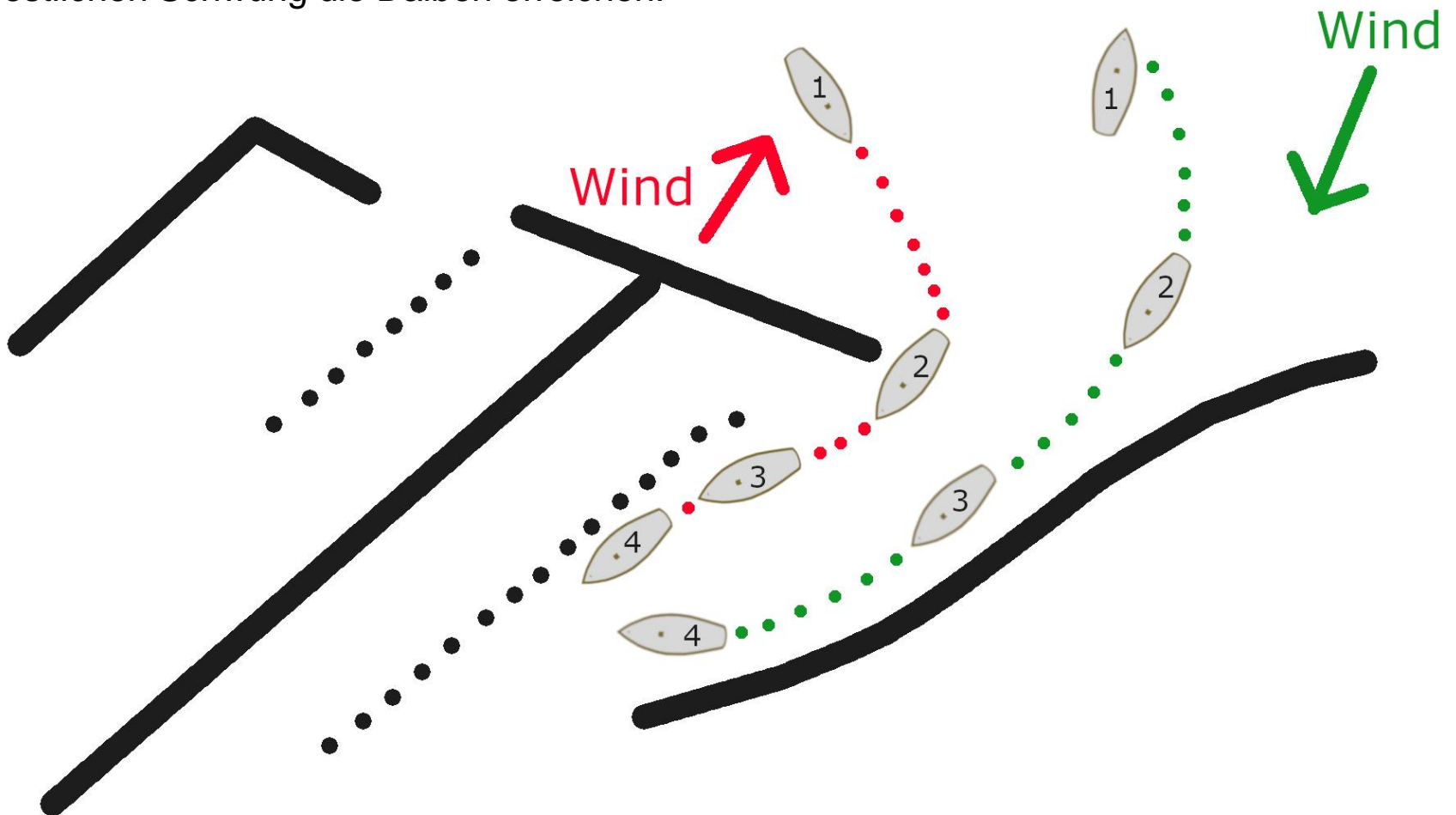
Boot mit den Festmachern aus der Box ziehen. Dann an den Dalben oder an der gegenüberliegenden Wand entlang abstoßen.



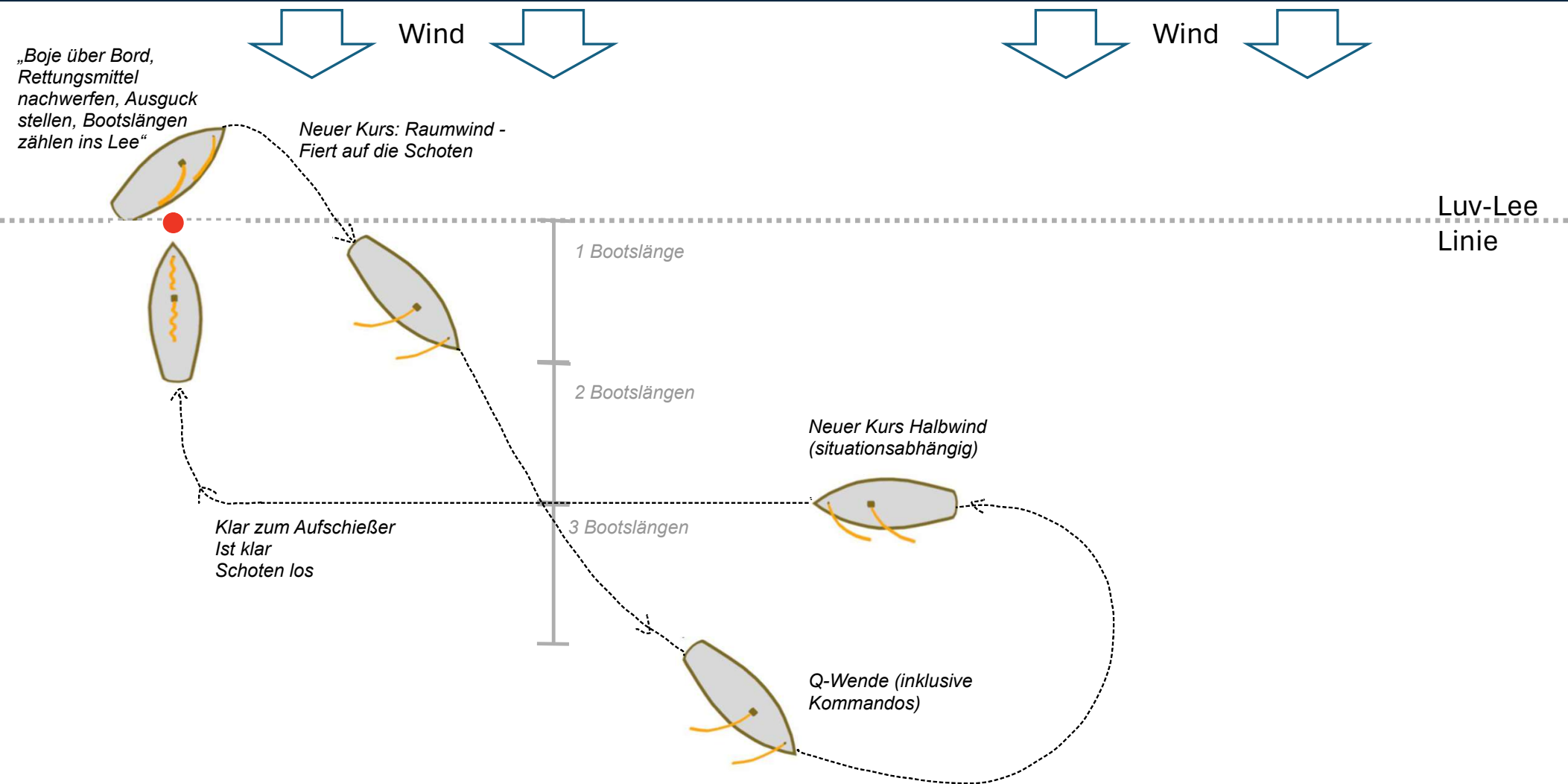
Hafeneinfahrt Wallhausen

Bei auflandigem Wind: Großsegel vor dem Hafen bergen, dann mit der Fock in den Hafen segeln.

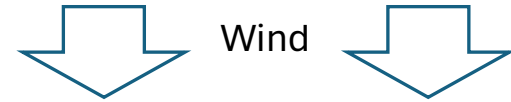
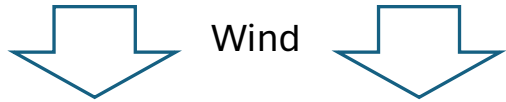
Bei ablandigem Wind: Aufschießler in den Hafen fahren, Großsegel bergen und mit dem restlichen Schwung die Dalben erreichen.



Rettung über die Q-Wende



Rettung über die Halse



Neuer Kurs: Raumwind -
Fiert auf die Schoten

Weiter im Amwindkurs
um Höhe zu gewinnen

„Boje über Bord,
Rettungsmittel
nachwerfen, Ausguck
stellen, Bootslängen
zählen“

Halse (inklusive
Kommandos)

Luv-Lee
Linie

Neuer Kurs Halbwind
(situationsabhängig)

Klar zum Aufschießer
Ist klar
Schoten los

